Pfarrbrief

der Pfarrei Moselkrampen

Nr. 2 **vom 22.03. bis 17.05.2024**

Sei unser Gast, Herr

Liebe Gemeinde,

mit großer Freude begrüße ich Sie zu unserem Osterfest, einem Fest der Hoffnung und der Freude, dass wir nach vierzig Tagen der Vorbereitung nun fünfzig Tage lang feiern werden.

Auf dem Deckblatt des Pfarrbriefes sehen Sie den auferstandenen Jesus, der mit seinen Freunden Mahl hält - eine Tischgemeinschaft, die ihn bei sich haben will. "**Sei unser Gast, Herr**", ist ihre Einladung an ihn und an uns alle.

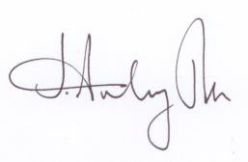
Ostern ist ein wichtiges Fest, weil es das Herzstück unseres Glaubens darstellt. Es erinnert uns an die Auferstehung Jesu Christi, an seinen Sieg über den Tod und seine Verheißung des ewigen Lebens für uns alle. Es ist ein Fest, das uns Hoffnung gibt, besonders in Zeiten der Unruhe und des Krieges, wie wir sie heute erleben.

In unserer heutigen Zeit, in der es viel Unruhe und Krieg gibt, hat das Osterfest eine besondere Bedeutung. Es erinnert uns daran, dass trotz aller Dunkelheit immer das Licht der Hoffnung scheint. Es lädt uns ein, den Auferstandenen als unseren Gast immer bei uns zu haben, in unseren Herzen, in unseren Häusern und in unserer Gemeinschaft.

Möge dieses Osterfest für uns alle eine Zeit der Freude, der Hoffnung und der Erneuerung sein. Mögen wir die Liebe und den Frieden, die von der Auferstehung Jesu ausgehen, in unserer Welt verbreiten.

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Ihr



Pfarrer Jijo Antony

Gottesdienste

Heilige Woche - Karwoche

Palmsonntag
… Jesus, der auf einem Esel in Jerusalem eingeritten ist.

KOLLEKTE für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Samstag, 23.03.

Bremm	**16:00 Uhr**	Palmweihe am Lindenplatz (Palmzweige bitte selbst mitbringen!) und Prozession zur Kirche anschl. Vorabendmesse im Gedenken an Willi Mons (2. StA) / Anselma Friderichs, Elvira Franzen, Eltern u. Angeh. (Stiftsmesse) **L: Pia Franzen, Claudia Schmitz** **K: Elisabeth Schneiders** **Messd.: Jonas, Luis, Laura**
Ernst	18:30 Uhr	Palmweihe am Kindergarten und Prozession zur Kirche anschl. Vorabendmesse **L: A. Göbel, M. Jobelius** **K: M. Jobelius** **Messd.: Julian, Matthias, Michelle, Neele** Verkauf von Palmkränzen durch die Frauengemeinschaft
Senheim	18:30 Uhr	Palmweihe an der Grotte, anschl. Vorabendmesse **L/K: Ulla Deis u. Chr. Anders** **Messd.: Carla, Noah, Johanna, Jamy**

Sonntag, 24.03.

Eller	09:00 Uhr	Palmweihe am Missionskreuz; anschl. Festhochamt im Gedenken an Monika Clemens, Ediger (1. StA) / Mathilde Clemens, Ediger (1. StA) / Willi Steffens u. ++ Angeh. / alle ehem. Stifterinnen und Stifter **L/K: Werner Wolber, Luzia Dünzen** **Messd.: Leo, Johannes, Moritz**

Beilstein	10:30 Uhr	Palmweihe vor der Kirche, anschl. Wortgottesfeier
Bruttig	10:30 Uhr	Palmweihe vor der Kirche; anschl. Festhochamt (Verkauf von Palmkränzen); im Gedenken an Friedel Heß (1. Jhgd) / Ludwig u. Anna Grünewald u. Sohn Manfred / Margarete u. Franz Hess u. ++ Kinder **L: B. Lenz, M. Schneiders** **K: B. Lenz** **Messd.: Alle**
Ellenz	11:00 Uhr	Palmweihe vor der Kirche; anschl. Festhochamt; im Gedenken an Erhard Fuhrmann (3. StA) / Hilde Kranz / Rudi Berresheim / Erwin Lenartz / Friedhelm Jung / ++ Angeh. der Fam. Jung u. Basten **L: E. Zenz u. R. Rhein** **Messd.: Carolin, Frieda, Patrick, Ben**
Bremm	14:00 Uhr	Familienkreuzweg; Treffpunkt Friedhofskapelle
Ediger	14:00 Uhr	Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.

Die drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Donnerstag, 28.03.		**Gründonnerstag**
Senheim	16:45 Uhr	Sederfeier im Kloster
Mesenich	19:00 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl; abschl. Ölbergandacht **L: Margit Sehl** **K: R. Klaus** **Messd.: Marius, Fiona, Philipp**
Valwig	20:00 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl; anschl. Ölbergandacht **L: T. Zenz**

Freitag, 29.03. **Karfreitag, Fast- und Abstinenztag**

Die Gottesdienstbesucher werden gebeten zur Kreuzverehrung Blumen mitzubringen.

Ediger	09:30 Uhr	Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.
Ediger	09:30 Uhr	Kreuzwegandacht im Pfarrheim
Bremm	14:00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
Bruttig	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie Anschl. Kreuzweg zur Kreuzkapelle **L: S. Juchem, R. Ostermann** **Messd.: Alle**
Ellenz	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie **L: M. Hermes, M. Freimuth** **Messd.: Alle**
Ernst	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie **L: C. Klinger, A. Dax** **Messd.: Alle** Anschl. Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Kirche
Senheim	18:00 Uhr	Kreuzweg mit Feier der Grablegung **Messd.: Emil, Max, Jonah, Nico, Johanna**

Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn
… Jesus, den Maria von Magdala und die Apostel Petrus und Johannes nicht fanden in dem Grab, in das sie den Leichnam Jesu gelegt hatten.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Verkauf von Osterkerzen in der Osternacht (2,00 €)

Samstag, 30.03.

Bremm	20:00 Uhr	Feier der Osternacht; anschließend Agape im Pfarrheim **L: Gisela Leitzgen, Rita Weyand** **K: Katja Heinz** **Messd.: Jonas, Luis, Laura** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**

Beilstein	21:00 Uhr	Feier der Osternacht; anschließend Agape im Klosterrestaurant **L: M. Jobelius, R. Bullach, M. Hermes, T. Zenz, M. Freimuth** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**
Senheim	23:00 Uhr	Lichtfeier; anschließend Zusammenkunft am Osterfeuer mit Agape **Messd.: Finn, Damian, Carla, Mina**

<u>Sonntag, 31.03.</u>

Eller	09:00 Uhr	Festhochamt **L/K: Luzia Dünzen** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**
Ernst	**09:00 Uhr**	Festhochamt **L: B. Niessner** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**
Valwig	**11:00 Uhr**	Festhochamt **L/K: G. Erdt** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**
Ellenz	**11:00 Uhr**	Festhochamt **L/K: Inge Hirsch** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**

Montag, 01.04.

Bruttig	**09:00 Uhr**	Festhochamt Mitgestaltung Kirchenchor **L: B. Lenz, S. Juchem** **K: B. Lenz** **Messd.: Mia, Clara, Ella, Toni** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**
Mesenich	**09:00 Uhr**	Festhochamt **L/K: Petra Klaus** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**
Ediger	**11:00 Uhr**	Festhochamt **im Bürgerhaus Ediger-Eller** Mitgestaltung. Martin-Singers **L/K: Elisabeth Jäger** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**
Senheim	**11:00 Uhr**	Festhochamt **L: Jürgen Anstots, Kerstin Adams** **K: Jürgen Anstots** **Messd.: Alle** **Türkollekte für die Romwallfahrt der Messdiener**

Donnerstag, 04.04.

Beilstein	19:30 Uhr	Osterlob mit der Gruppe Tautropfen (s. bes. Artikel)

Freitag, 05.04. **Herz-Jesu-Freitag**

Ellenz	18:00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Ediger	18:00 Uhr	Friedensgebet im Pfarrheim
Fankel	18:00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an Theresia Görgen (2. StA) / Richard Andres / Paul u. Pauline Leisch u. Tochter Gertrud

.2. Sonntag der Osterzeit
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag
… Jesus, der seinen Jüngern und dem Thomas erschienen ist.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 06.04.

Bremm	17:00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an Elisabeth Treis (1. StA) / Elfriede Treis (best. v. d. Freundinnen) / Erna Franzen (Stiftsmesse) *(Überreichung einer Dankurkunde des Bistums an Frau Fischer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement)* **L: Claudia Schmitz** **K: Norbert Leitzgen** **Messd.: Jonas, Luis, Laura**
Bremm	17:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim mit Abschluss in der Hl. Messe
Ernst	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an Josef Gansen / Ehel. Jakob Schausten u. ++ Angeh. **L: A. Göbel** **K: M. Jobelius** **Messd.: Jannik, Julian, Luis, Vincent**

Sonntag, 07.04.

Eller	09:00 Uhr	Hochamt im Gedenken an Margarete Kuhnen (Stiftsmesse) **L: Ulrike Dünzen, K: Agnes Wolber** **Messd.: Valentin, Simon, Jonathan**
Bruttig	09:30 Uhr	Abholen der Kommunionkinder an der alten Schule
	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier **L/K : B. Lenz** **Messd.: Mia, Clara, Richard**
Beilstein	10:30 Uhr	Hochamt im Gedenken an Norbert Serwazi (1. Jhgd.) / ++ Angeh. der Familie Serwazi / Werner Konzen / alle ehem. Stifterinnen u. Stifter /Erna und Ignatz Burg / Erna u. Josef Bauer
Briedern	14:30 Uhr	Taufe von Margareta Schmitz aus Büchel
Bremm	15:00 Uhr	Taufe von Matti Lehnen aus Bremm

Montag, 08.04. **Verkündigung des Herrn**

Bruttig 10:00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder

Mittwoch, 10.04.

Nehren 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Willi u. Agnes Maas / Ehel. Maria u. Hugo Mertens, Mathilde Krötz u. Elfi Braun

Donnerstag, 11.04.

Senhals 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Hans-Werner Equit u. ++ Eltern
Messd.: Nico u. Damian

Freitag,12.04. **Gedenktag des Heiligen Rockes**

Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe
L: M. Schneiders
Messd.: Myriel, Toni

3. Sonntag der Osterzeit

… Jesus, der den Jüngern die Augen öffnet für das Verständnis der Schrift.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 13.04.

Valwig 17:00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Josefine Hess (1. Jhgd.) / ++ Angeh. der Fam. Fuchs u. Hess / Andreas Stein u. ++ Angeh. der Fam. Stein u. Göbel / Raimund Steuer u. ++ Angeh. / Josef u. Christel Wagener

Senheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an 1. Jhgd von der Pfarrei für Friedrich Schmitz / Sr. Mechthild / Sr. Franziska, Sr. Gemma / Sr. Raphaela / Sr. Bernarda u. alle ++ Angeh. der Maria Martha Schwestern e.V. **L: Monika Radermacher, Maria Anders** **K: Maria Anders** **Messd.: Finn, Emil, Max, Carla**

Sonntag, 14.04.

Mesenich	09:00 Uhr	Hochamt im Gedenken an Markus u. Hilde Mentges / für alle ehem. Stifterinnen u. Stifter / Wilhelm u. Änni Andres u. Sohn Edmund **L: B. Arens** **K: R. Klaus** **Messd.: Philipp, Martin u. Franz**
Ellenz	09:30 Uhr	Abholen der Kommunionkinder am Rathaus
	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier Mitgestaltung Singgruppe **L/K: Inge Hirsch** **Messd.: Philipp, Theo, Patrick, Ben**
Beilstein	10:30 Uhr	Wortgottesfeier
Ediger	10:30 Uhr	Hochamt **im Pfarrheim;** im Gedenken an Willi Pellio (3. StA) / German Kreuter / Ehel. Andreas u. Marlene Junglas u. ++ Geschwister / Ehel. Rudi u. Trudel Haupts u. ++ Geschwister /

Montag, 15.04.

Poltersdorf	10:00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder

Dienstag, 16.04.

Val.berg	18:00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 17.04.

Briedern	18:00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an 1. Jhgd. von der Pfarrei für Norbert Serwazi / Pauline Schilken u. Sohn Hans-Josef / Erwin, Margarita u. Günter Scheuren

Donnerstag, 18.04.

Poltersdorf	18:00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an Paul Hammes u. ++ Angeh. **Messd.: Patrick, Ben**

Freitag, 19.04. **Hl. Leo IX, Papst**

Ediger	18:00 Uhr	Friedensgebet im Pfarrheim
Ellenz	18:00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Fankel	18:00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an 1. Jhgd. von der Pfarrei für Irmgard Josefine Boos **L: M. Schneiders** **Messd.: Finn, Lara**

4. Sonntag der Osterzeit
…Jesus, der als der gute Hirte sein Leben gibt für seine Schafe.

KOLLEKTE für Pfarrei

Samstag, 20.04.

Senheim	09:30 Uhr	Abholen der Kommunionkinder am Gestade (Gemeindehaus)
	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier **Messd.: Jonah, Jamy, Damian, Johanna, Finn, Emil, Max, Carla**
Ediger	17:00 Uhr	Vorabendmesse **im Pfarrheim**; im Gedenken an Joachim Friderichs / Regina u. Waclaw Kondrat, Sohn Szymon u. ++ Großeltern / Gertrud u. Josef Budinger / Stanislawa u. Waclaw Wolodzko **L: Ursula Andre, K: Ursula Zenz** **Messd.: Marius, Anton, Luzia**
Ernst	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an Marlene Göbel (1.Jhgd.) / Karl Göbel (Stiftsmesse) **L/K: C. Klinger** **Messd.: Matthias, Nele, Simon, Tim**

Sonntag, 21.04.

Eller	9:00 Uhr	Hochamt im Gedenken an 1. Jhgd. von der Pfarrei für Elisabeth Borchert u. Maria Siedler **L/K: Werner Wolber** **Messd.: Leo, Johannes, Moritz**
Bremm	09:30 Uhr	Abholen der Kommunionkinder am Calmont Forum und Prozession zur Kirche; Die Anwohner werden gebeten, die Straße mit Fähnchen zu schmücken.
	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier Mitgestaltung Martin-Singers **K: Günter Leitzgen** **Messd.: Jonas, Luis, Laura**
Beilstein	10:30 Uhr	Wortgottesfeier
Bruttig	10:30 Uhr	Hochamt im Gedenken an Gerhard u. Gertrud Lenz (Stiftsmesse) / 1. Jhgd. von der Pfarrei für Maria Helene Horn / Hedwig Maria Elisabeth Heimes / Ehel. Josef u. Maria Dören u. ++ Kinder/ Edmund und Agnes Kron / Hans-Josef Horn **L: S. Juchem** **K: B. Lenz** **Messd.: Clara, Mia, Richard, Ella**
Valwig	11:00 Uhr	Dankamt zum Goldenen Priesterjubiläum von Pfarrer Michael Jaster
Ellenz	14:30 Uhr	Taufe Pepe Werner Porten aus Ellenz **Messd.: Carolin, Frieda**

Montag, 22.04.

Eller	10:00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder mit der Grundschule

Mittwoch, 24.04. **Hl. Fidelis von Sigmaringen**

Nehren	18:00 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 25.04. **Hl. Markus, Evangelist**

Senhals	18:00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an Winfried Hansel / Rita, Edgar, Karl-Heinz u. Manfred Daun **Messd.: Nico u. Noah**

Freitag, 26.04.

Ediger	18:00 Uhr	Friedensgebet im Pfarrheim
Ellenz	18:00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Fankel	18:00 Uhr	Hl. Messe **L: M. Schneiders** **Messd.: Toni u. Myriel**

Samstag, 27.04.

Beilstein 13:00 Uhr Trauung Johannes u. Susanne Haupts aus Ediger

5. Sonntag im Jahreskreis
… Jesus, der uns sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seit die Reben.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 27.04.

Valwig	17:00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an alle ehem. Stifterinnen u. Stifter
Senheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse **L/K: Anne Desoye** **Messd.: Jonah, Jamy, Damian u. Johanna**

Sonntag, 28.04.

Mesenich	09:00 Uhr	Hochamt im Gedenken an Harald Arens / Karl-Josef u. Josefine Servaty u. Kinder Hermann u. Hildegard / ++ der Fam. Zenzen u. Gorgi (Stiftsmesse) / Franz Thilmann **L: Lea Hirschen** **K: R. Klaus** **Messd.: Paul, Mila, Jonas**
Beilstein	10:30 Uhr	Hochamt
Ediger	10:30 Uhr	Hochamt **im Pfarrheim**; im Gedenken an Karl Heinz u. Irmgard Krötz u. Sohn Andreas / Rosa Schmitz u. Hiltrud Kranz / Herbert u. Mathilde Clemens, Tochter Edith u. Schwiegertochter Moni / Ehel. Karl u. Irmgard Haupts u. Ehel. Leonhard Holl (Stiftsmesse) **L/K: Wilma Lauxen** **Messd.: Rosalie, Theresa**

Ellenz	10:30 Uhr	Hochamt mit den Kommunionjubilaren der Pfarrei Moselkrampen; im Gedenken an Anni Schönecker (1. Jhgd) / Helmut Probst / August u. Paula Porten / Gerhard u. Maria Andrae / Maria Lenz **Messd.: Philipp, Theo**
Ellenz	14:30 Uhr	Einweihung Bracher Häuschen (s. bes. Artikel)

Dienstag, 30.04.		**Hl. Pius V., Papst**
Val.berg	18:00 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 02.05.		
Ellenz	17:00 Uhr	Bittprozession nach Poltersdorf
Pol.dorf	anschl.	Hl. Messe **Messd.: Patrick, Ben**

Freitag, 03.05.		**Hl. Philippus und Hl. Jakobus**
Ediger	18:00 Uhr	Friedensgebet im Pfarrheim
Ellenz	18:00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Fankel	18:00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an Willi u. Irene Friedrich u. Sohn Friedhelm **L: Schneiders** **Messd.: Finn u. Lara**

6. Sonntag im Jahreskreis
… Jesus, der uns seine Freunde nennt.

KOLLEKTE für die Hohe Domkirche

Samstag, 04.05.		**Hl. Florian**
Bremm	17:00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an Günther Gietzen (3. StA) / Rudolf Franzen (Stiftsmesse) / 1. Jhgd. von der Pfarrei für Agnes Franzen **L: Rita Weyand, K: Hermann Josef Clemens** **Messd.: Jonas, Luis, Laura**

Ernst	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Kameradinnen und Kameraden der FFW unserer Pfarrei Moselkrampen; im Gedenken an alle ++ Mitglieder der FFW unserer Pfarrei Anschl. Segnung der Feuerwehrfahrzeuge **L: A. Dax** **K: B. Niessner** **Messd.: Emilia, Enid, Michelle, Mirabel** Mitgestaltung Animo

Sonntag, 05.05.

Eller	09.00 Uhr	Hochamt im Gedenken an Ehel. Rudolf u. Hildegard Kuhnen (Stiftsmesse) **L/K: Luzia Dünzen** **Messd.: Valentin, Simon, Jonathan**
Beilstein	10:30 Uhr	Wortgottesfeier
Bruttig	10:30 Uhr	Hochamt mit Tauffeier von Max u. Lotta Thomas aus Bruttig; im Gedenken an Ehel. Werner Welches u. ++ Kinder **L: S. Juchem** **K: B. Lenz** **Messd.: Mia, Clara, Ella, Richard**
Bremm	11:00 Uhr	Taufe Maximilian Winnebeck aus Bremm
Ellenz	15:00 Uhr	Andacht in der Waldkapelle zum 400. Jubiläum (s. bes. Artikel)

Mittwoch, 08.05.		**Bitttag**
Bremm	17:30 Uhr	Bittprozession, Beginn an der Kirche
	anschl.	Vorabendmesse **L: Pia Franzen** **K: Elisabeth Schneiders** **Messd.: Jonas, Luis, Laura**
Senheim	17:30 Uhr	Bittprozession, Beginn am Oberst Häuschen – Möglichkeit zur Teilnahme ab Klingelbach ca. 17:45 Uhr
	anschl.	Vorabendmesse **Messd.: Noah, Finn, Max, Carla, Nico u. Jonah**

Christi Himmelfahrt

KOLLEKTE für die Pfarrei

Donnerstag, 09.05.

Ellenz	10:30 Uhr	Festhochamt im Gedenken an Hilde Kranz / alle ++Stifterinnen u. Stifter / Kurt Müller u. ++ Angeh. der Fam. Müller u. Schneider / 1. Jhgd. von der Pfarrei für Gertrud Zelt / für die armen Seelen / Hilde Kranz / Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Doris und Franz-Josef Porten Mitgestaltung Männergesangverein. Anschl. Backesfest L/**K: Inge Hirsch** **Messd.: Philipp, Theo, Carolin, Frieda**
Mesenich	11:00 Uhr	Festhochamt an der Goldgrübchenhalle mit Schiffssegnung; im Gedenken an Gisela Schausten / Maria u. Karl Diederichs / ++ Angeh. der Fam. Zenzen-Görgen (Stiftsmesse) / 1. Jhgd. von der Pfarrei für Edmund Andres **L: R. Haase** **K: R. Klaus** **Messd.: Marius, Florian, Fiona**

Freitag, 10.05. **Hl. Johannes von Avila**

Ediger	18:00 Uhr	Friedensgebet im Pfarrheim
Ellenz	18:00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Fankel	18:00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an Theresia Görgen (3. StA) / Alois Görgen / Markus u. Maria Bauer **L: M. Schneiders** **Messd.: Toni u. Lara**

7. Sonntag im Jahreskreis
… Jesus, der den Vater bittet, uns vor dem Bösen zu bewahren.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 11.05.

Ellenz	14:30 Uhr	Taufe des Kindes Simon Müller **Messd.: Philipp, Theo**
Valwig	17:00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an Geschw. Josefine, Gertrud u. Annemarie Hess (Stiftsmesse) / ++ Angeh. der Fam. Steuer u. Zender / Theo Steuer

Sonntag, 12.05.

Briedern	**10:00 Uhr**	Festhochamt zum Patronatsfest St. Servatius; im Gedenken an Annemarie David (2. StA) / Wilma Scheuren (2. StA) / Heinz Scheuren (1. Jhgd.) / Hedwig Scheuren / ++ Mitglieder des Kirchenchores Beilstein-Briedern u. Liederkranz Poltersdorf / ++ Chorleiter Winfried Hansel / Monika Görgen / Reinhold Görgen u. ++ Angeh; Prozession zum Servatiusbrunnen **Türkollekte für die Sanierung der Treppe zur Empore** **Messd.: Alle**
Ediger	10:30 Uhr	Hochamt **im Pfarrheim**; im Gedenken an 1. Jhgd. von der Pfarrei für Ernst Losen / Paul Franzen u. Tochter Monika, Eltern u. Schwiegereltern / Ehel. Herbert u. Mathilde Clemens / Wolfgang Schillings / Ingrid Kaufmann **L/K: Ursula Zenz** **Messd.: Marius, Anton, Luisa**
Senheim	17:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche

Dienstag, 14.05.

Val.berg	18:00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 15.05. **Hl. Rupert von Bingen**

Nehren 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Doro Löscher

Donnerstag, 16.05. **Hl. Johannes Nepomuk**

Poltersdorf 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an 1. Jhgd. von der Pfarrei für Anni Schönecker

Ernst 18:30 Uhr Prozession der Frauen zur Kreuzkapelle

Freitag, 17.05.

Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Richard Andres
L: M. Schneiders
Messd.: Myriel u. Finn

Malte Hagen Olbertz

Wie Thomas glauben

Meine Schritte auf dem Glaubensweg – der ja auch mein Lebensweg ist: Manchmal forsch ausschreitend, Sprünge der Lebens- und Glaubensfreude. Dann verhaltender, nur zögerlich, mir und dem Glauben wenig oder nichts zutrauend. Dann gibt es auch Stillstand, wenn der Mut für weitere Schritte fehlt. Umwege und Irrwege. Und dann wieder voran. Getragen von Jesu Versprechen, dass er alle Wege des Lebens mit mir gehen wird. Getragen auch von denen, die mit mir unterwegs sind.

Vorschau unter Vorbehalt (Pfingsten)

Samstag, 18.05.

Bremm	17:00 Uhr	Vorabendmesse **L: Gisela Leitzgen** **K: Katja Heinz** **Messd.: Jonas, Luis, Laura**
Valwig	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Ernst	18:30 Uhr	Vorabendmesse **L: A. Göbel** **K: M. Jobelius** **Messd.: Julian, Matthias, Luis, Vincent**
Mesenich	18:30 Uhr	Vorabendmesse **L/K: Petra Klaus** **Messd.: Alle**

Sonntag,19.05.

Ediger	09:00 Uhr	Festhochamt **L/K: Elisabeth Jäger** **Messd.: Rosalie, Theresa**
Beilstein	10:30 Uhr	Festhochamt
Bruttig	10:30 Uhr	Festhochamt **L: S. Juchem** **K: B. Lenz** **Messd.: Clara, Mia, Richard u. Ella**

Montag, 20.05.

Ellenz	10:30 Uhr	Festhochamt **Messd.: Patrick, Ben, Carolin, Frieda, Philipp, Theo**
Senheim	10:30 Uhr	Festhochamt **L: Ulla Deis, Christoph Anders** **K: Maria Anders** **Messd.: Emil, Carla, Jamy, Nico, Damian u. Mina**
Eller	19:30 Uhr	Abendmesse an der Grotte **L: Ulrike Dünzen** **K: Agnes Wolber** **Messd.: Leo, Johannes, Moritz**

Weitere Mitteilungen aus der Pfarrei Moselkrampen

Pfarrbüro geschlossen

Beilstein wegen Urlaub vom 18.04.2024 bis 05.05.2024. In der Urlaubszeit ist das Pfarrbüro Beilstein dienstags nachmittags wie gewohnt von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Dienstag, 09.04. Büro Ediger geschlossen.

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie den Besuch der Haus- und Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros Beilstein oder Ediger. Sollten Sie bereits auf unserer Besuchsliste für die Krankenkommunion erfasst sein, werden sie regelmäßig von einem unserer Seelsorger oder ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei besucht. Die Terminabsprache erfolgt individuell.

Haushaltsplan Kirchengemeinde Moselkrampen

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 der Kirchengemeinde Moselkrampen liegt zur Einsicht offen im Pfarrbüro Beilstein vom 25.03.2024 bis 06.04.2024

Ministrantendienste für die Kar- und Ostertage

Zum Ministrantendienst möchte ich alle Messdiener und Messdienerrinnen aus unserer Pfarrei herzlich einladen die Gottesdienste, auch in anderen Orten mitzugestalten. Es ist ein schönes Zeichen für unsere Gemeinschaft, wenn Ihr Alle bei diesen wichtigen Diensten dabei seid. Bei dieser Gelegenheit möchten wir nach den Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen eine Türkollekte für die Ministrantenwallfahrt nach Rom halten.

Übungstermine:

Für Karfreitag in Ellenz am 29.03., um 11:00 Uhr in der Kirche
Für die Osternacht in Beilstein am 30.03., um 11:00 Uhr in der Kirche
Für die Osternacht in Bremm am 30.03. um 11:00 Uhr in der Kirche

Euer Pfr. Antony

Erstkommunion 2024

Donnerstag, 04.04.
Bruttig 17:00 Uhr Probe der Kommunionkinder

Freitag, 12.04.
Ellenz 15:30 Uhr Probe der Kommunionkinder

Donnerstag, 18.04.
Bremm 15:15 Uhr Probe der Kommunionkinder

Freitag, 19.04.
Senheim 15:30 Uhr Probe der Kommunionkinder

Hallo liebe Kinder!

Lust auf einen
KINDERGOTTESDIENST?

Lust auf JESUS - Geschichten - SINGEN - BETEN - BASTELN,…?

Am Samstag, 06.04.2024 treffen wir uns um 17:00 Uhr in Bremm im Pfarrheim.

Der Abschluss des Kindergottesdienstes findet im Gottesdienst in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf alle Kindergarten - und Schulkinder!

Katja Heinz und Bettina Pellenz

Liebe Kommunionjubilare,
vor vielen Jahren haben Sie mit großer Begeisterung und Freude Ihre erste Heilige Kommunion gefeiert - ein besonderer Tag in Ihrem Leben und in der Kirche.
Ich lade Sie herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst am 28. April um 10:30 Uhr in die Kirche St. Martinus in Ellenz ein, um an dieses Ereignis zu erinnern und Gott zu danken. Ich würde mich freuen, Sie zu diesem Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Ihr/Euer
Pfr. Jijo Antony

Stellenausschreibung

Die Kirchengemeinde Moselkrampen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Organist/in

für die Kirchen in Beilstein, Briedern und Poltersdorf.

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 2,55 Stunden wöchentlich.

Die Vergütung und sonstige arbeitsrechtliche Regelungen richten sich nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung und der Grundordnung für das Bistum Trier.

Wenn Sie Interesse haben, die Gottesdienste musikalisch zu unterstützen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Kath. Pfarramt Beilstein
Pfr. Jijo Antony
Klosterstr. 55, 56814 Beilstein
Tel.: 02673/1653

Bibelgesprächskreis

in der Welt
der schlechten
Nachrichten
sprechen wir von
Hoffnungsgeschichten!

Spannend – aktuell – hilfreich – aufrüttelnd – fordernd – tröstend – verständnisvoll – humorvoll – hoffnungsfroh – voller Weisheit – mit tiefer Menschenkenntnis – mitreißend – menschlich – göttlich….

Ernst – Freitag, 12.04.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrheim
Ernst – Freitag, 10.05.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Der Herr hat aus unserer Pfarrei zu sich gerufen

24.01.2024 Frau Irmtraud Maas aus Ediger
28.01.2024 Frau Rita Ploem aus Bremm
03.02.2024 Frau Monika Clemens aus Ediger
05.02.2024 Herr Willi Mons aus Bremm
05.02.2024 Herr Anton Treis aus Bremm
11.02.2024 Frau Hildegard Schmitz aus Ediger
16.02.2024 Frau Elisabeth Treis aus Bremm
21.02.2024 Frau Annemarie David aus Briedern
26.02.2024 Herr Karl Pauken aus Ellenz
28.02.2024 Frau Wilma Scheuren aus Briedern
27.02.2024 Frau Rosa Jobelius, ehem. Valwig
28.02.2024 Frau Mathilde Clemens aus Ediger
09.03.2024 Frau Therese Schmitt, ehem. Bremm

Der Herr schenke Ihnen das ewige Leben!

Nachtrag Kollekten-Ergebnisse St. Laurentius Bremm

Adveniat-Kollekte 2023 – 200,00 €

Krippenopfer der Kinder 2023 – 95,00 €

Sternsingeraktion 2024 – 1.258,93 €

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Österliches musikalisches Abendlob in Beilstein:

Zum musikalischen Osterlob in der Osteroktav lädt die franziskanische Gruppe „Tautropfen“ am **Donnerstag, den 4. April 2024** um **19:30 Uhr** nach **Beilstein** in die **Wallfahrtskirche St. Josef** ein.
Musikalisch wird dieses Abendlob von Herrn Stefan Merkler aus Treis an der Orgel mitgestaltet. Die Gruppe „Tautropfen“ stellt österliche Texte und Gebete zum Thema zusammen, um so die Osterbotschaft in der Osteroktav nochmals aufstrahlen und ins Herz fallen zu lassen.

Herzliche Einladung an alle!

Weltgebetstags-Gottesdienst in Bruttig-Fankel am 1. März

Rund 30 Frauen sind der Einladung gefolgt, gemeinsam unter dem Motto „durch das Band des Friedens“ zu beten für Palästina und seine Bewohner, die seit Jahrzehnten mit schier unlösbaren Problemen leben. H.G. Gräff übernahm die musikalische Gestaltung, ihm sei nochmals herzlich gedankt, dass er sich die Zeit nehmen konnte. Die Kollekte erbrachte 180,- € für Projekte in Palästina. Herzlichen Dank an alle, die mitgefeiert, gespendet und geholfen haben. Es wurde besprochen, dass 2025 der Weltgebetstags-Gottesdienst in Ernst sein soll.

Rita Ostermann

Erstkommunion 2023

Sonntag, 07.04.2024, um 10:00 Uhr Erstkommunionfeier in Bruttig für die 20 Kinder aus Bruttig-Fankel, Ernst, Valwig-Valwigerberg, und Beilstein-Briedern

Lina Göbel aus Beilstein
Lara Boos aus Briedern
Emma Bartz aus Briedern
Emil Boos aus Briedern
Lisa Jobelius aus Valwig
Claas Fritz aus Valwigerberg
Sila Fritz aus Valwig
Enid Hommes aus Ernst
Mirabel Osabuohien aus Ernst
Tom Friebel aus Ernst
Noe Nsaliwa aus Bruttig
Lars Lenz aus Bruttig
Benedikt Hess aus Bruttig
Isabel Morgen aus Fankel
Cora Haas aus Bruttig
Leonie Witte aus Bruttig
Luca Fuhrmann aus Fankel
Julian Laux aus Bruttig
Max Lönarz aus Bruttig
Liam Kölsch aus Bruttig

Sonntag, um 10:00 Uhr Erstkommunionfeier in Ellenz für die 6 Kinder aus Ellenz-Poltersdorf und Mesenich

Romy Bauer aus Poltersdorf
Vicky Fuhrmann aus Ellenz
Teresa Reichert aus Poltersdorf
Emilie Müller aus Poltersdorf
Paula Schönecker aus Poltersdorf
Marleen Hirschen aus Mesenich

Samstag, den 20.04.2024, um 10:00 Uhr Erstkommunionfeier in Senheim für die 7 Kinder aus Senheim, Mesenich, Poltersdorf u. Nehren

Carl Steffen aus Mesenich
Bastian Sehl aus Mesenich
Michael Singh aus Mesenich
Simon Brodke aus Senhals
Lukas Desoye aus Senhals
Felix Cooper aus Poltersdorf
Luca Fefler aus Nehren

Sonntag, den 21.04.2024, um 10:00 Uhr Erstkommunionfeier in Bremm für die 9 Kinder aus Bremm und Ediger

Lias Schöbe aus Bremm
Emilia Franzen aus Bremm
Anni-Marlen Bauer aus Bremm
Mila Braun aus Bremm
Charlotte Franzen aus Bremm
Leni Köhler aus Bremm
Lina Mertens aus Ediger
Amelie Mertens aus Ediger
Romy Becker aus Ediger

Unser Dank gilt all denen, die in den vergangenen Monaten bis heute unsere Kommunionkinder begleitet haben: durch ihr Glaubenszeugnis, durch ihr Gebet und durch ihre Mithilfe bei der Gestaltung der Gottesdienste und bei den verschiedenen Aktivitäten.

Als Katechetinnen engagierten sich im Bereich Bruttig-Fankel, Ernst, Valwig-Valwigerberg und Beilstein-Briedern Frau Adelheid Göbel.
Für den Bereich Mesenich, Senheim und Nehren Frau Helene Singh u. Bettina Arens. Für den Bereich Ediger und Bremm Frau Jaqueline Braun und Laura Köhler. Für den Bereich Ellenz-Poltersdorf und Mesenich Frau Sonja Fuhrmann und Inge Hirsch.

Für den Umweltschutz auf die Straße gehen – aber klar!

Wir laden herzlich alle ein, die für die Bewahrung der Schöpfung auf die Straße gehen möchten. Nicht zu einer Demo – sondern zur Teilnahme an einer Bittprozession.
Vielen ist gar nicht bewusst, dass dies ein sehr wichtiges Anliegen der Kirche ist, und dass wir bei der Bittprozession für den Erhalt der Schöpfung beten. Auch andere wichtige Themen unserer Zeit wie gerechter Lohn für die Arbeit, Erhalt der Arbeitsplätze und auch soziale Gerechtigkeit kommen dabei nicht zu kurz.

Gehen – Beten – Bitten, so einfach funktioniert es.

Wenn Euch eines dieser Themen wichtig ist, macht doch einfach mal mit.

<u>Hier unsere Termine:</u>

02.05.24, 17:00 Uhr, Treffpunkt neue Kirche Ellenz – Prozession- anschl. Hl. Messe in Poltersdorf

08.05.24, 17:30 Uhr, Treffpunkt Kirche Bremm - Prozession - anschl. Hl. Messe.

08.05.24, 17:30 Uhr, Treffpunkt am Oberst Häuschen in Senheim – Prozession- Möglichkeit zur Teilnahme ab Klingelbach ca. 17:45 Uhr, anschl. Hl. Messe.

Kirche Ediger

Liebe Gemeinde,

wir möchten Sie über die aktuelle Situation unserer geliebten St. Martin Kirche in Ediger informieren. Seit Ende Januar 2024 ist die Kirche aus statischen Gründen vorübergehend geschlossen. Bei einer Inspektion wurde festgestellt, dass sich Risse im historischen Sterngewölbe des Kirchengebäudes vergrößert haben und das Gewölbe daher als einsturzgefährdet eingestuft wurde.

Ein Team von Experten wurde sofort hinzugezogen, um ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im nächsten Jahr.

Wir möchten betonen, dass die Pfarrei Moselkrampen und das Bistum Trier die Baumaßnahmen unterstützen. Eine Profanierung oder ein Verkauf des Kirchengebäudes, dessen Geschichte mehr als 1.000 Jahre zurückreicht, ist nicht vorgesehen. Die Renovierung der Kirche wird jedoch vermutlich bis spätestens 2026 abgeschlossen sein. In dieser Zeit finden die Gottesdienste im benachbarten Pfarrheim statt.

Die Gesamtkosten werden auf etwa 1,7 Mio. Euro geschätzt. Das Bistum wird voraussichtlich 60 Prozent davon übernehmen, die verbleibenden 40% sind durch die Kirchengemeinde selbst aufzubringen. Es werden auch Fördermittel beim Land, beim Bund und bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beantragt. Zudem sind verschiedene Spendenveranstaltungen, wie Konzerte, geplant.

Das Ziel der Sanierung ist es, das Gewicht auf die Außenwände und massiven Stützen zu leiten. Dazu sind neue Konstruktionen notwendig, um eine dauerhafte Standsicherheit zu erreichen. Die Kirche wird dafür innen und außen eingerüstet. Aus Sicherheitsgründen ist auch das Glockenläuten eingestellt.

Spenden für die Sanierung nimmt die Kirchengemeinde über folgendes Konto der Pax Bank entgegen: IBAN DE66 3706 0193 3003 0780 00 Verwendungszweck: „Kirche Ediger Dachstuhl“

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser schwierigen Zeit.

Ihr Pfarrer Jijo Antony

Firmung 2024

Liebe Jugendliche, liebe Gemeinde,

die Pfarrei freut sich, die Termine für die Firmung 2024 bekannt zu geben. Die Firmungen finden am 03. November um 10:00 Uhr in Ellenz und am 08. November um 18:00 Uhr in Bruttig statt.

Die Vorbereitungszeit auf dieses wichtige Sakrament ist eine besondere Zeit im Leben unserer Jugendlichen. Es ist eine Zeit des Nachdenkens, des Lernens und des Wachsens im Glauben. Die Firmvorbereitung wird erst nach Ostern beginnen.

Jeder Jugendliche, der sich auf die Firmung vorbereiten möchte, erhält eine persönliche Einladung zur Teilnahme an der Firmvorbereitung. Diese Einladung ist eine Anerkennung ihrer Reife und ihres Wunsches, ihren Glauben zu bestätigen.

Wir freuen uns auf diese besondere Vorbereitungszeit und beten für unsere Jugendlichen, während sie sich auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorbereiten. Möge diese Zeit der Vorbereitung sie näher zu Gott führen und ihnen helfen, ihren Glauben tiefer zu verstehen und zu leben.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate der Vorbereitung und schließlich auf die Feier der Firmung selbst. Wir laden die gesamte Gemeinde ein, für unsere Jugendlichen zu beten, während sie sich auf diesen wichtigen Schritt in ihrem Glaubensleben vorbereiten.

Wir freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg zu begleiten.

Mitwirkung an der Firmvorbereitung

Wir laden alle, die sich berufen fühlen, als Katechet oder Katechetin an der Vorbereitung zur Firmung 2024 teilzunehmen, herzlich ein, sich bei uns zu melden. Ihre Rolle wird von entscheidender Bedeutung sein, um unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten und zu unterstützen.

Es wäre besonders ermutigend, wenn junge Menschen, die bereits diesen Weg gegangen sind, sich melden würden. Ihre Erfahrungen und Perspektiven können eine wertvolle Ressource für diejenigen sein, die sich auf die Firmung vorbereiten.

Wenn Sie Interesse haben, als Katechet oder Katechetin mitzuwirken, oder wenn Sie Fragen zu dieser Rolle haben, zögern Sie bitte nicht, sich bei mir zu melden. Ihre Bereitschaft, Ihre Zeit und Ihr Talent in den Dienst unserer Jugendlichen zu stellen, ist ein Geschenk für unsere Gemeinde.

Wir freuen uns auf eine bereichernde und inspirierende Vorbereitungszeit zur Firmung 2024. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Teil dieses wichtigen Prozesses zu sein.

Infoveranstaltung für alle Firmbewerber und Firmbewerberinnen zur Firmung am Samstag, den 27.04.2024, um 19:30 Uhr in der Kirche in Bruttig.

Infoveranstaltung zur Firmung für alle Firmbewerber und Firmbewerberinnen, am Freitag, den 03.05.2024, um 19:30 Uhr in der Kirche in Ellenz.

Ihr Pfr. Jijo Antony

Schiffswallfahrt

in Beilstein 2024

24.05.2024

19:00 Uhr

mit der Schwarzen Madonna

auf dem Schiff

„Wappen von Cochem“

Traditionell wird die Feier auf dem Schiff mit anschließender Prozession zur Kirche und der Abschluss mit sakramentalem Segen in diesem Jahr von der Gruppe Moselstolz, Vokalensemble Zeller Hamm und dem Chor der Pfarrei Moselkrampen sowie der Blaskapelle „Klingende Moselländer“ mitgestaltet.

Anschließend sind alle Gottesdienstteilnehmer zum gemütlichen Beisammensein auf dem Schiff eingeladen.

Herzliche Einladung an Alle!

Pfarrei Moselkrampen

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen. In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit? Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Für das Bistum Trier

Stephan

Bischof von Trier

Gebetsmeinung des Papstes und des Trierer Bischofs im Monat April 2024

Für die Rolle der Frauen.

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Für die Christinnen und Christen, die im Blick auf den auferstandenen Christus das Gemeinsame mehr betonen als Trennende und sich für die Einheit der Christenheit einsetzen.

Für all jene, die sich zu den Heilig-Rock-Tagen in Trier versammeln und für alle, die sich mit unserem Dom 50 Jahre nach seiner Wiedereröffnung verbunden wissen.

Gebetsmeinung des Papstes und des Trierer Bischofs im Monat Mai 2024

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten.

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Für die Politikerinnen und Politiker, die sich anlässlich der Europawahl und der Kommunalwahlen im Saarland und in Rheinland-Pfalz zur Kandidatur bereit erklärt haben und Verantwortung zur Gestaltung der Gesellschaft übernehmen möchten.

Für alle, die sich zum Katholikentag in Erfurt versammeln, den Glauben miteinander teilen und Kirche gestalten wollen.

400 Jahre St. Sebastianusbruderschaft Ellenz-Poltersdorf

Dank vieler Akteure und Gottesdienstbesuchern, nicht nur aus Ellenz-Poltersdorf, sondern auch aus der gesamten Pfarrei Moselkrampen, wurde diesem Jubiläum ein besonderer Rahmen verliehen.

Der Besuch von unserem Bischof Dr. Stephan Ackermann, der mit den Geistlichen aus der Region ein Pontifikalamt zelebrierte, sorgte mit seiner Festpredigt für eine besondere Atmosphäre in der Pfarrkirche. Mit der Teilnahme an der Prozession zeigte er seine Volksnähe. Das wird allen Festteilnehmern in dankbarer Erinnerung bleiben.

Dank auch unserem Pfarrer Jijo Antony und allen Geistlichen aus der Region, die durch ihre aktive Teilnahme das Fest bereichert haben.

Für die feierliche Begleitung der Gottesdienste und der Prozession sorgten die Singgruppe, der Projektchor, die Organisten, die Lektoren, die Messdiener, Fahnenträger und die Blaskapelle. Die Grundschule gestaltete den Abschlussgottesdienst mit. Die Küsterteams, das Kapellenteam sorgten für festlich geschmückte Kirchen und Sebastianuskapelle.

Der Bruderschaftschronist Michael Hermes war für uns immer ein kompetenter und hilfsbereiter Ansprechpartner. Jens Weber informierte mit seiner Medienarbeit die breite Öffentlichkeit.

Ihnen und Allen, die sich an den Feierlichkeiten beteiligt haben, unser herzliches Danke. Nicht nur für uns werden diese Tage in bester Erinnerung bleiben.

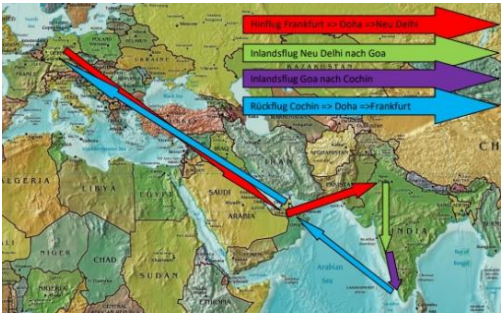
Wir wünschen der Sebastianusbruderschaft eine weiterhin gute Zeit!

Rosemarie und Karl-Josef Schausten

Hallo-Bildung Rundreise durch Indien Januar-Februar 2024

Als es heute Mittag an der Tür geklingelt hat und die nette Briefträgerin mir das kleine Paket übergeben hat, konnte ich es kaum abwarten. Es war da: Mein Fotobuch zu unserer Indien-Rundreise Anfang diesen Jahres war angekommen. Und beim Blättern kamen die Erinnerungen an zwei aufregende Wochen in einem für die meisten von uns unbekannten Teil der Welt schnell wieder zurück.

Angefangen hatte es im Sommer letzten Jahres beim Blick in den Pfarrbrief, wo eine Rundreise durch Indien mit unserem Pfarrer Antony angeboten wurde. Obwohl es mich eigentlich nie nach Asien gezogen hat, war mein Interesse geweckt und beim 1. Infoabend war klar, dass ich dabei sein würde. Aber das war ja noch alles weit weg. Doch schon bald wurde es Zeit, mit den Vorbereitungen zu beginnen. Muss ich mich impfen lassen, welche Medikamente brauche ich und nehme ich warme oder sommerliche Kleidung mit? Ein 2. Treffen beantwortete viele Fragen und am 23. Januar ging es dann endlich los. Mit 32 Teilnehmern starteten wir von Frankfurt nach Delhi, ein Flug von knapp zehn Stunden mit einer kurzen Zwischenlandung in Doha (Katar).



Im nördlichen Teil von Indien war es noch frühlingshaft kühl. Und was sofort auffiel war der aus unserer Sicht chaotische Straßenverkehr, der aber irgendwie zu funktionieren scheint, denn wir haben keinen Unfall gesehen. Und die These „Hupe kaputt - Auto kaputt“ unseres Reiseleiters, der unsere Aufmerksamkeit immer mit einem „Hallo Bildung“-Ausruf gewann, können wir nur unterstreichen. In Delhi und Agra standen Besichtigungen von historischen Bauwerken verschiedener Religionen auf dem Programm, die in Indien alle friedlich nebeneinander leben. Im Sikh-Tempel hatten wir eine Zufallsbegegnung mit Pfarrer Arndt aus Cochem, der ebenfalls in Indien mit einer Reisegruppe unterwegs war. Manchmal ist die Welt echt klein.

Besonders gespannt waren wir natürlich auf das im Jahre 1648 fertiggestellte Taj Mahal, das der Moghul-Kaiser Shah Jahan als Tribut an seine geliebte Frau Mumtaz Mahal als Grabmal errichten ließ. Leider blieb uns der Blick auf das Mausoleum durch starken Nebel verwehrt. Aber wir waren immerhin da, wo ein Foto von Lady Di mit verlorenem Blick auf einer Bank entstand, das zu einem Teil der Zeitgeschichte wurde. Am 5. Tag unserer Reise verabschiedeten wir uns dann aus dem Norden und starteten mit dem Flieger nach Goa, das an der indischen Westküste gelegene Aussteigerparadies der Hippie-Generation zu Beginn der 70-er Jahre.

Der Sonntag begann dort mit der Teilnahme an einem Gottesdienst in der Se-Kathedrale von Alt-Goa, den unsere Pfarrer Antony und Lönarz am Altar mitgestaltet haben. Auch wenn wir sprachlich nichts verstehen konnten, waren uns die Abläufe doch sehr vertraut. In der Basilika Bom Jesus schlossen wir uns der Schlange der Pilger an, die zur Verehrung des Grabes des Hl. Franz Xaver gekommen waren. Nachmittags konnten wir dann das herrliche Wetter in der Hotelanlage bzw. am Strand genießen, wo der Abend dann bei sommerlichen Temperaturen ausklang.

Den darauffolgenden Tag zur freien Verfügung gestalteten wir nach Belieben. Zu viert nutzten wir die Zeit zu einer Fahrt nach Panjim, wo wir insbesondere die Atmosphäre der Markthalle mit bunten Farben und allerlei Gerüchen genossen. Schon am nächsten Tag ging es weiter in Richtung Südindien. Der Flieger brachte uns nach Cochin und damit waren wir fast an der Südspitze von Indien angekommen. Als besondere Höhepunkte warteten eine traditionelle Ayurveda-Massage und ein Ritt auf einem Elefant auf uns. Mit unserer Ankunft im Bundesstaat Kerala hatten wir die Heimat von Pfarrer Antony erreicht. Die Landschaft ist geprägt von Teeplantagen, wo die Ernte der Teeblätter überwiegend in

den Händen der Frauen liegt. Es wird eine Ernte von 30 bis 50 Kilogramm pro Tag erwartet, wobei aber nur die ersten drei Blätter der Pflanzenspitzen geerntet werden. Der Prozess der Teeerzeugung wurde uns dann in einem Tee-Museum erklärt, wo dann natürlich auch Einkaufsmöglichkeiten bestanden. Dies galt dann auch für den Garten mit Heil- und Gewürzpflanzen, den wir im Anschluss besucht haben. Von Munnar aus machten wir uns am nächsten Tag auf den Weg zu einem besonderen Ziel: Unser Aufenthalt auf einem Hausboot in der Region Alleppey. Der romantischen Bootsfahrt durch ein verzweigtes Wasserstraßennetz schloss sich dann das gemeinsame Abendessen an, zu dem das Mixen eines Spezial-Cocktails und der Auftritt einer Gruppe junger Frauen mit traditionellen Tänzen gehörten. Nach dem Frühstück gab es einen kurzen Zwischenstopp in der St. Andreas-Basilika in Cochin, in der der Hl. Sebastian angebetet wird, was für die Mitreisenden aus Ellenz-Poltersdorf ein besonderes Erlebnis war.

Im Dorf Kumbalangi, das wir nach einer Fahrt im mit einer langen Stange gesteuerten Holzboot erreichten, konnten wir traditionelle Handwerkskünste wie Korbflechten und Seilwickeln sowie den Fischfang bewundern. Erstaunlich, wie alle Teile der Kokospalme genutzt werden. Belohnt wurde unser Besuch bei tropischer Hitze mit einem leckeren Mittagessen, dem sich der langersehnte Genuss einer frischen Ananas anschloss. Wer wollte, konnte sich dann in einem großen Einkaufszentrum noch mit Souvenirs und traditioneller indischer Kleidung eindecken. Am Sonntag stand dann die Teilnahme am Gottesdienst in der St. George´s-Church, einer katholischen Wallfahrtskirche, auf dem Programm. Alles war anders als bei uns.

Insbesondere die fröhlichen Gesänge haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Letzte Station unseres Reiseprogramms war der Besuch des jüdischen Viertels, wo die 1760 erbaute Synagoge besonders sehenswert war. Wer wollte, konnte die letzten Einkaufsmöglichkeiten nutzen, bevor es zum Abschlussessen ins Hotel ging. Schon früh machten wir uns dann auf den Weg zum Flughafen, wo wir erneut über Doha in Richtung Frankfurt starteten und mit dem Flieger sicher wieder in der Heimat gelandet sind. Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen an erlebnisreiche Tage in Indien und die netten und immer hilfsbereiten Menschen in Indien.

Am 8. März gab es in Beilstein ein Nachtreffen mit Dankgottesdienst. Wer gerne Bilder von unserer Reise sehen möchte, darf am 26. April 2024 nach Ernst in das Pfarrhaus kommen. Los geht es um 19 Uhr. Vielleicht macht der Rückblick auf unsere Fahrt ja Appetit auf einen Besuch von Indien, einem Land, in dem es viel zu entdecken gibt.

Thomas Zenz

St. Margaretha Bruttig

An Karfreitag, 29.03.2024 ist in Bruttig-Fankel um 15:00 Uhr die Karfreitagsliturgie und anschließend die traditionelle Kreuzwegprozession zur Kreuzkapelle.
Alle Gläubigen aus Bruttig-Fankel und den Nachbargemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Es ist der Kreuzweg mit den Stationen der 7 Schmerzen Mariens.

An der 1. Station gedenken wir der Darstellung Jesus im Tempel nach der Weissagung Simeons

An der 2. Station gedenken wir der Flucht nach Ägypten
An der 3. Station gedenken wir der Trennung des 12-jährigen Jesus im Tempel von seinen Eltern

An der 4. Station gedenken wir der Begegnung Jesus mit seiner Mutter auf dem Kreuzweg

An der 5. Station gedenken wir der Kreuzigung und dem Sterben Christi

An der 6. Station gedenken wir der Kreuzabnahme und Übergabe des Leichnams an Maria

An der 7. Station gedenken wir der Grablegung Christi direkt an der Kreuzkapelle

Die Prozession und das Betrachten der 7 Schmerzen Mariens soll das Mitleiden der Passion des Sohnes symbolisch verdeutlichen.

Zwischen den einzelnen Stationen wird der Rosenkranz gebetet.
Der Abschluss der Prozession ist in der Kreuzkapelle.

Die Verantwortlichen aus Bruttig-Fankel freuen sich über eine rege Teilnahme bei der Feier der Liturgie und der anschließenden Prozession.

Das Kläppern oder Klappern an Karfreitag.
Die Messdiener ziehen nach altem Brauchtum an Karfreitag wieder durch den Ort und klappern mit hölzernen Instrumenten als Ersatz für das Läuten der Kirchenglocken, die vom Gründonnerstagabend bis zur Osternacht verstummen, im Gedenken an den Leidensweg Jesus.

Osterbasteln

Liebe Kinder,
am 26.März um 14:30 Uhr findet wieder unser traditionelles Osterbasteln im Pfarrsaal Bruttig statt.

Kinder ab der 1. Klasse und aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen!
Jüngere Kinder bitte in Begleitung.
Die Kommunionkinder haben dann die Möglichkeit Ihre Osterkerze zu basteln. Denkt bitte an eine Stumpenkerze.

Mitbringen: Schere und Kleber
Materialkosten: 2€

Ich freue mich auf Euren Kommen.
Herzliche Grüße
Manuela Scheuren

Bei Fragen: 015112312058

St. Salvator Ernst

Karfreitagsprozession zum Heiligenhäuschen in Ernst
Am 29.03.2024 feiern wir um 15 Uhr in der Ernster Kirche die Karfreitagsliturgie.
Anschließend gehen wir zum Heiligenhäuschen und beten wie in den vergangenen Jahren den Kreuzweg.
Die Ernster Jugend begleitet den Kreuzweg mit ihren selbst gestalteten Stationen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Kirche.

Ich bin die Auferstehung und das Leben (Joh11)

NACHRUF

Die Kirchengemeinde Moselkrampen trauert um

Herr Karl Pauken

der am 26.02.2024 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herr Pauken war viele Jahre Mitglied im Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat. Darüber hinaus hat er über lange Zeit für die Gemeinde den Dienst der Krankenkommunion übernommen.

Der Herr vergelte ihm, was er für seine Heimatgemeinde getan hat.

Im Namen der Pfarrei
Das Seelsorgeteam

Kläppern an den Kartagen

Die Bambinifeuerwehr kläppert wieder an den Kartagen in Ellenz-Poltersdorf. Es sind alle Kinder herzlich eingeladen, die Bambinis zu untersützten. Treffpunkt ist am Karfeitag, 29.03. um 12:00 Uhr das Feuerwehrhaus in Poltersdorf und am Karsamstag, 30.03. um 12:00 Uhr das Feuerwehrhaus in Ellenz. Lasst es so richtig krachen, vielen Dank.

Einsegnug des BRACHER HÄUSCHEN
am 28.04.24 um 14:00 Uhr
mit Pfarrer Antony

Seit Generationen ist die Kapelle inmitten der Weinberge ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Gemeinde Ellenz-Poltersdorf.
Ein Magnet für alle Gläubige, da sie immer geöffnet und bestens zu erreichen ist, für ein kurzes Gebet, eine Bitte oder Dank.

Wir, der Heimat- und Verkehrsverein Poltersdorf haben uns dafür stark gemacht, dass dieses Kleinod wieder neu erstrahlt.
Nun sind die Renovierungsarbeiten abgeschlossen.:
Innenanstrich der Kapelle, 4 Neue Fenster in Bleiverglasung und die Restaurierung der Madonna.

Jetzt freuen wir uns mit vielen Gläubigen, dem Lagerfeuerteam, aus dessen Einnahmen ein Großteil der Kosten bestritten wurden (für Spenden bedanken wir uns), der Gruppe Moselstolz und der Singgruppe zu feiern.

Die Akustik in der Kapelle ist sensationell!!

Im Anschluss an die Einsegnung bieten wir Kaffee und Kuchen und wie kann es anders sein, so manchen köstlichen Wein.

Es freut sich der HVV POLTERSDORF

Maiandacht am 05.05.2024 um 15.00 Uhr zum 400jährigen Bestehen der Waldkapelle

Bildquelle: Bärbel Serwazi

Mitten im Wald steht nun seit 400 Jahren eine kleine Kapelle. Den Einheimischen aus Ellenz-Poltersdorf ist sie nach wie vor wichtig. Viele kommen, um hier ein Gebet zu sprechen und eine Kerze anzuzünden. Auch Wanderer und Besucher sind eingeladen, einmal innezuhalten und die Stille zu genießen.
Manchmal wird es aber auch quirlig rund um die Waldkapelle. In ihrem Schatten finden die Waldtage des Kindergartens Ellenz-Poltersdorf statt.
Im Laufe der Jahrhunderte hat die Kapelle schon manche Stürme und Unwetter überstanden. Zum Glück wurde sie bis jetzt noch nie von einem Baum getroffen, was wohl ein besonderes Zeichen ist.

Am Sonntag, den 05.05.2024 um 15.00 Uhr sind alle zu einer Maiandacht an der Waldkapelle eingeladen. Musikalisch wird die Andacht vom Kirchenchor Ellenz und den Kindern der Kita „Flunkerhexe“ aus Ellenz-Poltersdorf gestaltet.

Im Anschluss laden die Ortsgemeinde und das Team vor Ort aus Ellenz-Poltersdorf zum geselligen Beisammensein ein.

Skulpturenpark – Info Senheim-Senhals Kreuzweg von Jochem Pechau

Jochem Pechau wurde 1929 in Marburg geboren und lebte bis zu seinem Tod 1989 in Köln und in Weibern in der Eifel. In Köln studierte er von 1950 bis 1957 an den Werkschulen bei Ludwig Gies. 1959 erhielt er den Förderpreis des Landes NRW.
Der Bildhauer und Holzschneider hat im Rahmen seines reichhaltigen künstlerischen Werkes auch für St. Remaclus in Cochem-Cond Grundstein und Schlusssteine der Krypta angefertigt.
Die Bilder dieses Kreuzweges sind Holzschnitte. Charakteristisch für die Technik sind scharfe Konturen und die notwendige Beschränkung auf das Wesentliche. Die Bilder bekommen so einen herben Zug, der dem Thema, dem Leidensweg Jesu besonders angemessen ist.
Der original Kreuzweg steht in der St. Laurentius Kirche in Köln Porz. Die Texte verfasste Franz-Josef Froitzheim.
Diesen „Weg“ mit 14 Holzschnitten und Texten von Franz-Josef Froitzheim, können sie im Literatenweg / Skulpturenpark Senheim-Senhals nachgehen.

Kontaktadresse: Anders Senheim Tel.: 02673/4635

Sederfeier im Kloster

Der Maria- Martha- Schwestern e.V. lädt am Gründonnerstag 28.03.24 um 16:45 Uhr zur Sederfeier ins Kloster ein.
Jedes Jahr in der ersten Vollmondnacht des Frühjahrs beginnt das Paschafest. Ein sieben Tage dauerndes Fest, das an den Auszug der Israeliten aus Ägypten und das Ende der Knechtschaft erinnert.

Es beginnt am Vorabend des eigentlichen Festes mit dem Sederabend, der nach festgelegten Regeln gefeiert wird.
Seder ist Hebräisch und heißt übersetzt Ordnung. Biblische Texte und Gebete werden vorgelesen und gebetet, dazwischen isst man symbolische Speisen vom Sederteller.
Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Um besser planen zu können bitten wir um telefonische Anmeldung bei Philipp Clementi 0171 7430234, Sandra Seidel 02673 962514 oder Kerstin Adams 02673 962972.
Über Spenden, um die Unkosten zu decken, würden wir uns freuen.

Kläppern in Senheim und Senhals

Als Zeichen der Trauer über das Leiden und Sterben Jesu Christi verstummen nach dem Gloria in der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag Orgel und Glocken. Die Aufgabe der Glocken übernehmen bis zum Gloria in der Osternacht die Kläpperer. Sie sind immer dann im Dorf unterwegs, wenn normalerweise die Glocken läuten würden.
Traditionell gehen in Senheim und Senhals Messdiener und Kommunionkinder kläppern. Natürlich sind auch alle anderen Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, bei diesem alten Brauch zu unterstützen.
Wir treffen uns am Karfreitag, 29.03.2024 um 7:45 Uhr an der Kirche. Dort werden wir uns mit Kläppern ausrüsten und direkt zur 1. Runde starten. Wer eigene Kläppern oder Rumpeler hat, bitte unbedingt mitbringen - je mehr Kläppern, desto besser sind wir zu hören!
Bei Fragen vorab könnt Ihr Euch gerne an Sandra Seidel (Tel. 962514), Kerstin Adams (Tel. 962972) oder Philipp Clementi (Tel. 0171 7430234) wenden.

Ostereier Sammeln in Senheim und Senhals

Am Karsamstag, 30.03.24 werden die Messdiener wieder Ostereier sammeln. Wer nicht zu Hause ist, kann die Eier gerne vor die Haustür legen oder in die Kirche bringen. Die gesammelten Ostereier werden in der Heiligen Messe am Ostermontag um 10:30 Uhr gesegnet und im Anschluss an die Kirchenbesucher verteilt.
Allen Spendern bereits im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Rückblick Sternsinger Aktion

Bereits im letzten Jahr haben sich die Sternsinger aus Senheim und Senhals auf die diesjährige Aktion vorbereitet. Bei einem Treffen im Kloster haben sich die Sternsinger gemeinsam den Film der diesjährigen Aktion „Gemeinsam für unsere Erde - In Amazonien und weltweit“ angeschaut und zusammen das Sternsingerlied eingeübt. Die eigentliche Aktion begann am 06. Januar mit einer Aussendung in der Kirche. In ihren Gewändern zogen die Sternsinger danach durch die Straßen, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln. Abschluss der Aktion war ein gemeinsames Essen im Kloster, das allen hervorragend schmeckte.

An dieser Stelle noch einmal ein Dank an alle Spender und Betreuer der Aktion. Ebenso an alle Helfer am Herd und nicht zuletzt an die vielen Kinder und Jugendlichen, die die Aktion durchgeführt haben. Gemeinsam konnten wir auch in diesem Jahr ein tolles Ergebnis erzielen und einen schönen Tag gemeinsam verbringen.

St. Nikolaus Mesenich

Hallo liebe Mesenicher Kinder, Jugendliche und Messdiener!

Das Klappern ist bei uns eine gute Tradition! Es wäre schön, wenn Ihr helft diese Tradition zu erhalten und den Mesenichern Gästen und Bürger/innen die Zeit ansagt.

Wir bitten Euch dazu, Karfreitag und Karsamstag um jeweils 8 Uhr, 11 Uhr und 19 Uhr zum Kirchplatz zu kommen und mit Klappern oder sonstigem Krachmacherwerkzeug unseren Rundgang zu unterstützen.

Alle sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns darauf Euch zu hören!

Seniorennachmittag am Dienstag, den 9. April 2024 um 15:00 Uhr im Klostercafe in Beilstein

Liebe Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus Briedern und Beilstein!
Weil der vorweihnachtliche Seniorennachmittag unserer Kirchengemeinde im letzten Jahr aufgrund der Straßensperrung ausgefallen ist, wollen wir den Seniorennachmittag am 9. April nachholen und **laden Sie/Euch dazu herzlich ein.**
An diesem Nachmittag wollen wir uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen darüber austauschen:
Wie war es früher bei uns an der Mosel, in der Eifel und auf dem Hunsrück? Wer hat Erinnerungen, Bilder und Geschichten?
Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.
Team vor Ort

i.A. Renate Bullach

Rückblick Adventsfenster 2023 in Briedern

An den Adventssamstagen hieß es in Briedern wieder, ein neues Adventsfenster leuchtet auf.
Zum Thema „Der Hoffnungsstern auf dem Weg zur Krippe“ haben sich die Gastfamilien schöne, besinnliche Texte und kreative Fensterbilder einfallen lassen.
Hiermit möchten wir uns bei den Familien Caspar, Hoff, Gietzen und Franzen bedanken, dass sie sich an der Aktion beteiligt haben.

Der Abschluss fand, wie in den vergangenen Jahren, in der St. Servatius Kirche statt. Es war schön zu sehen, dass sich die Kirche an diesem Abend mit Briedernern aus allen Altersschichten füllte.
Im Anschluss an den besinnlichen Teil der Adventsfenster ergaben sich - wie in den vergangenen Jahren - nette Gespräche unter den Teilnehmenden.

In diesem Jahr gingen die Spenden an die Klinik Clowns Koblenz. Dieser gemeinnützige Verein wird ausschließlich über Spendengelder finanziert. Wir konnten 460€ an den Verein überweisen und freuen uns, dass wir somit helfen können kranken Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.
Wir hoffen, dass es auch im Advent 2024 wieder Fenster in Briedern aufleuchten.

Daniela Pisanu für das
TvO Beilstein- Briedern

St. Martin Ediger

Palmzweige
Ein Korb mit Palmzweigen wird an Palmsonntag in Eller gesegnet**.**
Die Palmzweige werden dann ab Mittag vor dem Pfarrheim in Ediger zum Mitnehmen bereitgestellt.

Einladung zum Kläppern an die Kinder, Kommunionkinder und Messdiener!
Ihr seid herzlich eingeladen am Karsamstag, 30.03. 2024 in Ediger
In der Mittagsstunde zu kläppern.

Treffpunkt ist um 11:30 Uhr vor der Kirche

Kläppern sind vorhanden, gerne dürft ihr aber eigene Ratschen mitbringen.

Wir freuen uns auf eure Untersützung!

Team vor Ort Ediger

Liebe Senioren,
unser nächstes Treffen findet am 04. April 2024 um 14:30 Uhr im Weinhaus Feiden statt.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Beatrix und Claudia

Das Treffen im Mai ist am 02.05.24

Seniorenkreis

St. Hilarius Eller

Palmsonntag
Gesegnete Palmzweige werden nach der Hl. Messe zum Mitnehmen am Missionskreuz bereitgestellt.
Auf Wunsch werden Palmstöcke gefertigt. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei Frau Luzia Dünzen, Tel. 02675/1562.

Kläppern – Für die Kinder, die mitmachen möchten, ist der Treffpunkt an Karfreitag und Karsamstag am Missionskreuz (Bachstr.) jeweils um 8:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr.

St. Laurentius Bremm

Palmzweige
Zur Palmsegnung am Samstag, 23.03. um 16:00 Uhr auf dem Lindenplatz bitten wir selbst Palmzweige mitzubringen.
Anschließend Prozession zur Kirche und Vorabendmesse.

Kläppern
Am 29.03. und 30.03.24, jeweils um 11:00 Uhr.

Sammlung von Wein und Ostereier-Spenden
Am Samstag, 30.03. werden Wein und Ostereier gesammelt.
Treffen Kreuzung auf Cales/Calmontstr. (Eckeplatz). Gesammelt wird in diesen beiden Straßen.
Nach der Osternachtfeier lädt das Laurentiusteam vor Ort zu einem Beisammensein ins Pfarrheim ein.

Freuen Sie sich auf…
Die neue Internetseite des Pastoralen Raumes Cochem-Zell ist online

Screenshot Internetseite

Liebe Gläubige und Ehrenamtliche im Pastoralen Raum Cochem-Zell,
ich weiß, dass der Begriff „Pastoraler Raum“ und die damit einhergehende Neustrukturierung für viele von uns noch Neuland ist. Immer wieder stellen sich Ihnen und auch uns Fragen, deren Antworten noch geklärt werden müssen. Und dennoch möchte ich Sie bitten, offen und neugierig auf den Pastoralen Raum zuzugehen. Fest steht, dass der Pastorale Raum niemandem etwas wegnehmen möchte. Das, was sich vor Ort bewährt hat und angenommen wird, kann, darf und soll auch in gewohnter Weise fortgeführt werden.
Fakt ist jedoch, dass die Zahlen der Hauptamtlichen, wie auch die Zahlen der Gläubigen, drastisch zurückgehen. Jeder Weggang eines hauptamtlichen Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin wird in Zukunft eine Lücke entstehen lassen, die es dann aufzufangen gilt, um so eine kirchliche Grundsicherung auch in Zukunft vor Ort zu ermöglichen.

Tatsache ist allerdings auch, dass manche Dinge in verschiedenen Orten unterschiedlich angenommen werden. Hier gilt es, Angebote überpfarrlich zu vernetzen, um deren Fortbestand aufrecht erhalten zu können.

Ein Weg, allen Interessierten diese Vernetzung und das gegenseitige Kennenlernen zu ermöglichen, ist die neu gestaltete Internetseite des Pastoralen Raumes Cochem-Zell.

www.pastoraler-raum-cochem-zell.de

Auf dieser Internetseite möchten wir Sie über alles Aktuelle aus dem Pastoralen Raum auf dem Laufenden halten, auf Veranstaltungen hinweisen und Ihnen grundlegende Informationen zu Themen wie z.B. „Orte von Kirche“ und „Gremienstruktur“ bereitstellen.

Wichtig dabei: Auch Ehrenamtliche in den Pfarreien, haben auf dieser Internetseite die Möglichkeit, auf Ihre Veranstaltungen vor Ort hinzuweisen!.
Was dazu alles nötig ist, finden Sie unter „Nachrichten“ auf der Homepage im Artikel „Hinweise zur Veröffentlichung“.

Und eine weitere Information vorab bereits an dieser Stelle: Für die Zukunft ist ein gemeinsamer Gottesdienstkalender aller vier Einheiten Blankenrath, Cochem, Moselkrampen und Zeller Hamm geplant. Ebenso wird auch die Rubrik „Pastoral und Seelsorge“ für Sie nach und nach weiterentwickelt.

Wir als Verantwortliche des Pastoralen Raums Cochem-Zell wollen mit den beschriebenen Wegen Raum schaffen für neue Denkweisen und Denkansätze, um so auch weiterhin Kirche für die Menschen vor Ort attraktiv zu gestalten und Kirche und gelebten Glauben erfahrbar zu machen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Internetseite besuchen, darin herumstöbern, Veranstaltungen im Pastoralen Raum Cochem-Zell besuchen und Ihre Angebote vor Ort mit uns und allen Interessierten im Pastoralen Raum teilen und uns zugänglich machen!
Auf diese Weise werden wir gemeinsam zu einer lebendigen Kirche, die die Zukunft nicht zu scheuen braucht!

Für das Leitungsteam PastR Cochem-Zell Christoph Nörling

Liebe Cochem-Zeller Gemeinden!

Mein Name ist Vanessa Lay und seit dem 01. Januar diesen Jahres arbeite ich mit einer halben Stelle als Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Cochem-Zell.
Für mich hat dieser Neuanfang auch etwas von einer Rückkehr, denn ich bin ein „Moselmädchen“ und komme gebürtig aus Pünderich. Die Nähe zur Marienburg mit ihren Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene war sicher mit ausschlaggebend für meinen Berufswunsch. So habe ich nach dem Abitur an der Universität Mainz Katholische Theologie studiert. Meine Ausbildung zur Pastoralreferentin im Bistum Trier hat mich dann drei Jahre nach Saarbrücken geführt. Nach der Beauftragung 2015 und bis Ende letzten Jahres war ich in der Vulkaneifel tätig. Dort konnte ich mit vielen tollen Menschen in

verschiedenen Arbeitsfeldern unterwegs sein, unter anderem in der Jugendarbeit, in interkulturellen und sozialen Projekten. Seit 2019 wohne ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern wieder an der Mosel und wir alle genießen die Nähe zwischen Großeltern, Enkeln, Eltern und Kindern.
Nun also ein neues Arbeitsfeld als Engagemententwicklerin. Diese Rolle ist im Bistum Trier noch recht neu. So werden sich die genauen Aufgaben in den nächsten Monaten erst noch klären müssen. Ich freue mich aber schon jetzt auf viele Begegnungen mit Ihnen, mit den Menschen hier im Pastoralen Raum, mit den Engagierten, die sich in vielfältiger Weise für andere einsetzen - sei es innerhalb oder außerhalb der Kirche. Durch ihr Tun und Arbeiten bleibt die Hoffnung auf eine andere, eine bessere Welt lebendig, die Jesus „Reich Gottes“ genannt hat. Ich bin gespannt, was Sie mir von Ihrem Alltag und Ihrem Engagement erzählen.

Sie erreichen mich im Büro in der Schlossstraße in Zell, per Telefon: 0151-52343636
oder per Email: vanessa.lay@bistum-trier.de

Gemeindereferent Bernd Berenz

Bereits seit September 2008 bin ich Gemeindereferent in der Pfarreiengemeinschaft Cochem.

Seit dem 01.01.2024 bin ich nun mit 50 % einer Vollzeitstelle in der Pfarreiengemeinschaft Cochem und mit weiteren 50 % im Pastoralen Raum Cochem-Zell mit dem Schwerpunkten Schulseelsorge und Kinder- und Jugendpastoral tätig. Während ich in der Pfarreiengemeinschaft vor allem in der Sakramenten- und diakonischen Pastoral arbeiten werde: z.B. in der Begleitung der Sternsingeraktion und der Firmvorbereitung sowie in der Flüchtlingshilfe insbesondere beim Café International und Café B., möchte ich im Pastoralen Raum Ansprechpartner für die Schulen sein. Dies möchte ich sowohl für die Schülerinnen und Schüler Menschen als auch für die Lehrerinnen und Lehrer sein. In der Kinder- und Jugendarbeit werden wir in diesem Jahr wieder tolle Maßnahmen für junge Menschen anbieten. Zum Beispiel werden wir gemeinsam mit der

evangelischen Kirchengemeinde Cochem wieder eine Kinder- und Jugendfreizeit in den Herbstferien anbieten. Auch beim monatlichen Senioren-Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus werden Sie mich weiterhin antreffen. Sie erreichen mich (weiterhin) im Cochemer Pfarrbüro (Moselpromenade 8, 56812 Cochem) und telefonisch unter der Rufnummer 02671 7416 - ✉ bernd.berenz@bistum-trier.de

Vorlesen für Kinder in zugezogenen Familien durch deutsche Muttersprachler

Wenn die Muttersprache durch Eltern in zugezogenen Familien gut gefördert wird – und zwar möglichst bis zum vierten oder fünften Lebensjahr – kann ein Kind dazu problemlos eine zweite Sprache, Deutsch oder jede beliebige Sprache, lernen.

Vorlesen ist einer der wichtigsten Impulse in der frühen Kindheit, denn es fördert langfristig Lebens- und Bildungschancen. Vorlesen durch einen deutschen Muttersprachler fördert die sprachliche Entwicklung von Kindern. Zeitlicher Aufwand für Ehrenamtliche: eine Stunde pro Woche.

Foto:pixabay

Ansprechpartner in Bullay:
"Bullay für dich und mich" und Soziale Teilhabe stärken – Solidaritätsnetz im pastoralen Raum Cochem-Zell.

Ansprechpartnerin für die Durchführung des Projektes an mehreren Orten im pastoralen Raum Cochem-Zell:
Veronika Raß, Pastoralreferentin, 0151 12237115
veronika.rass@bistum-trier.de

Repair-Café - Wegwerfen? Denkste!

Sie haben kaputte Sachen (Textilien, kleine Möbelstücke, Spielsachen, elektrische Kleingeräte, …), die nicht mehr funktionieren. Dann kommen Sie ins **Repair-Café** in Cochem, Jahnstraße 21, Schule, **am Samstag, 20. April 2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr**. Dort wird Ihnen Hilfe angeboten, kaputte Sachen zu reparieren. Einen Kaffee gibt es auch.

Dies ist ein Angebot des Arbeitskreises „Seelsorge u. Beratung“ mit Unterstützung von Kreisverwaltung Cochem-Zell und dem Verein „Durchblick e.V.“.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Kath. Erwachsenenbildung Mittelmosel, Bahnhofstr. 47, 56759 Kaisersesch, Tel.02653-71786-0 Email: keb.mittelmosel@bistum-trier.de.

Regionale Vorveranstaltungen stimmen auf Aktionstag in Büchel ein

Evangelische und katholische Christen laden in diesem Jahr wieder zu einem kirchlichen Aktionstag gegen Atomwaffen am Fliegerhorst Büchel am 25. Mai ein. Regionale Veranstaltungen in den vorangehenden Tagen stimmten auf den Aktionstag und die Themen Frieden und Folgen atomarer Waffen ein.

Eine Vorveranstaltung für Interessierte findet am 18. März ab 19 Uhr im Konferenzraum des Pastoralen Raumes Cochem-Zell, Schlossstr. 16, Zell Mosel, statt. Unter anderem geben Benetick Kabua Maddison, Executive Director der Marshallese Educational Initiative, sowie Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf vom Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Impulse. Dies wird via Zoom und Youtube übertragen. Organisator ist Gregor Rehm von der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz. Ein Materialpaket kann unter info@frieden-umwelt-pfalz.de kostenfrei angefordert werden.

Mehr Informationen bei veronika.rass@bistum-trier.de, Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Cochem-Zell, Arbeitsbereich Frieden, Mobil 0151 12237115

In Büchel im Landkreis Cochem-Zell in Rheinland-Pfalz befindet sich ein Fliegerhorst der deutschen Luftwaffe. Der Fliegerhorst gilt seit 2004 als der einzige Standort, wo Kernwaffen in Deutschland der Streitkräfte der Vereinigten Staaten gelagert werden.

Workshop für Jugendliche zum Aktionstag gegen Atomwaffen in Büchel am 24.5.2024

Erstmals wird in diesem Jahr anlässlich des kirchlichen Aktionstags gegen Atomwaffen in rheinland-pfälzischen Büchel auch ein Workshop für Jugendliche angeboten. Unter dem Motto „Frieden? Alles andere als einfach“ soll die Veranstaltung am 24. Mai zunächst im evangelischen Gemeindehaus in Cochem (Rheinland-Pfalz) starten. Auf dem Programm stehe auch ein Konzert mit dem Liedermacher Eddi Hüneke, dem ehemaligen Mitglied der deutschen A-cappella-Gruppe „Wise Guys“.

Kirchlicher Aktionstag am 25. Mai 2024 Am 25. Mai 2024 findet dann der 7. kirchlich Aktionstag gegen Atomwaffen statt, wo der EKD-Friedensbeauftragte, Landesbischof Friedrich Kramer, beim ökumenischen Gottesdienst die Predigt halten wird. Organisiert wird der Aktionstag von einer seit 2017 bestehenden Projektgruppe, der Christen aus evangelischen Landeskirchen, dem Bistum Trier sowie der katholischen Friedensbewegung pax christi angehören.

Kath. Erwachsenenbildung

"Oliver Schlaudt: Das Geld - worauf haben wir uns da eingelassen? Eine philosophische Analyse"

Geld ist allgegenwärtig und unverzichtbar in unserer modernen Welt. Doch wie neutral ist diese Ressource tatsächlich? Ist Geld wirklich nur ein Mittel des Tausches, oder prägt es weit mehr unsere Gesellschaft, unser Denken und unsere Werte? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags "Das Geld - worauf haben wir uns da eingelassen? Eine philosophische Analyse".

Der Philosoph und Professor für Politische Ökonomie, Oliver Schlaudt, wird in seinem Vortrag die traditionelle Vorstellung von Geld als neutralem Tauschmittel in Frage stellen. Er argumentiert, dass Geld nicht nur unsere Wirtschaftsweise beeinflusst, sondern auch unsere Vorstellungen von Menschlichkeit, Gesellschaft und sogar unsere Weltanschauung prägt. Wenn wir Geld verwenden, um unsere Ziele zu erreichen, beeinflusst es uns gleichzeitig und verfolgt seine eigenen Zwecke.
Oliver Schlaudt ist Professor für Philosophie und Politische Ökonomie an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung HfGG in Koblenz. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht, darunter "Kleine Philosophie des Geldes im Augenblick seines Verschwindens."

Die Veranstaltung in der Reihe „Wirtschaft – für wen?“ findet am Donnerstag, 07.03.2024, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr online statt. Anmeldung bitte bis zum 01.03.24 unter anmelden-keb.de/69328. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung des Themenschwerpunkt Arbeit, der Evangelischen Akademie im Rheinland und der KEB-Mittelmosel.

UNBEQUEME FRAGEN: ANTISEMITISMUS HEUTE

Reihe: Ideen - Forum

Das Format Ideen-Forum lädt zum Austausch ein! Bei dieser Form geht es weniger um Vorträge, sondern um aktives Mitdiskutieren.

Antisemitismus ist ein drängendes Thema, das derzeit wieder verstärkt in den Fokus rückt. Seit dem 7. Oktober werden in Deutschland vermehrt jüdische Kioskbetreiber angegriffen, Synagogen mit Hakenkreuzen beschmiert und jüdische Menschen auf offener Straße angegriffen. Es sollte selbstverständlich sein, sich solidarisch zu zeigen, doch leider kapitulieren Staat und Zivilgesellschaft oft vor diesen Angriffen. Die jüdischen Gemeinden appellieren daher dringend an die Menschen in Deutschland: "Steht zu uns, helft uns, greift ein! Egal ob in Prenzlauer Berg oder

Neukölln, wir sind vor Antisemitismus nirgendwo mehr sicher. Deshalb: Bildet euch und erhebt eure Stimme!"

Folgende Fragen können Thema der Diskussion sein:

• Woher kommt der Antisemitismus und warum existiert er?

• Wie geht man konkret am Arbeitsplatz mit solchen Fragen um?

• Was bedeutet dieses Wissen für den konkreten Arbeitsalltag?

• Welchen Stellenwert hat die Aufklärung gegen Antisemitismus für die konkrete Arbeit von Kirche und Unternehmen?

• Sind Rassismus und Antisemitismus dasselbe?

Der Referent Lennard Schmidt, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier, bildet zusammen mit Salome Richter die Kollegiale Leitung der Initiative Interdisziplinäre Antisemitismusforschung (IIA). Er forscht über die Neue Linke, die Neue Rechte und Erinnerungskultur und promoviert über Erinnerung- und Erinnerungsabwehr

Das Ideen-Forum findet am **Mittwoch, 27. März 2024, 19:00 Uhr** bis 20:30 Uhr online statt. **Anmeldung bitte bis zum 22.03.24 unter anmelden-keb.de/70216**

Zur Vorbereitung auf den Abend erhalten die TeilnehmerInnen einen Text (ca. 10 Seiten) von Lennard Schmidt. Dieser Text bildet die Grundlage für eine lebhafte und bereichernde Diskussion.

Das Ideen-Forum ist eine gemeinsame Veranstaltung des Themenschwerpunkt Arbeit und Marc-Bernhard Gleißner, Projektleiter im Team Innovative Pastoral und pastorale Projekte.

Taizé-Fahrt 2024 über Christi Himmelfahrt

Jugendliche ab dem 9. Schuljahr und Erwachsene sind eingeladen zur Fahrt nach Taizé über Christi Himmelfahrt. Vom 08.-12. Mai geht es ab Kaisersesch / Bitburg mit einem Reisebus nach Taizé, einem kleinen Ort in Frankreich, der Woche für Woche von Jugendlichen und Erwachsenen aufgesucht wird. Taizé lässt sich in Worten kaum beschreiben. Wer mit nach Taizé kommt, der erlebt, dass Leben und Glauben eng miteinander verbunden sind und dass Gebet und Gottesdienst ganz anders sein können, als man es bisher kennen gelernt hat. Das Leben in Taizé ist einfach, aber gut. Manche wollen gar nicht mehr nach Hause. Kostenpunkt 95€ / 180€ für Erwachsene ab 30 Jahren, die nicht als Betreuer*in dabei sind. Ein Vortreffen mit allen Teilnehmer*innen aus der Region findet am Donnerstag, 25.04. 18.30h im MGH in Kaisersesch, Bahnhofstr. 47 statt.

Weitere Informationen gibt es bei Frank Hoffmann, Pastoralreferent im Pastoralen Raum Kaisersesch unter Tel. 02653-7178613 oder auf der Homepage, siehe QR-Code. Dort ist auch der Weg der Anmeldung beschrieben. Darüber hinaus sei auch auf die Fahrt in den Sommerferien 2024 hingewiesen.

Ferienfreizeit nach Österreich für Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren

Der Pastorale Raum Kaisersesch bietet vom 10.-17.08.2024 eine Freizeit nach Tirol/Österreich an. Das geräumige Selbstversorgerhaus aus den 80er Jahren südlich von Innsbruck bietet ausreichend Platz für die 42 Teilnehmer*innen und das Betreuer*innen-Team. Wer in die Berge fährt, der wird sie auch erleben. Aber keine Sorge: Neben dem Wandern gibt es am Haus Gelegenheit zum Fußball- und Volleyballspielen und es gibt in der Umgebung ein Freibad. Auch ein Besuch in der Stadt Innsbruck mit Zeit zum Bummeln und Shoppen ist geplant. Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung

machen, so hält das Haus einen Raum für Kicker und Tischtennis bereit. Der Unkostenbeitrag beträgt 335€. Freundlicherweise wird die Freizeit unterstützt von der Sparkasse Mittelmosel, vom Land Rheinland-Pfalz, dem Kreis Cochem-Zell, dem Bistum Trier sowie den Verbandsgemeinden.
Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 02653-717860 entgegengenommen.

Segelfreizeit 2024

Ein Angebot für Jugendliche im Alter von 13 (müssen 2024 noch 14 werden) bis 17 Jahren. Ein spannendes und erlebnisreiches Abenteuer wartet auf euch.

Die Anmeldung und alle wichtigen Infos könnt ihr euch auf der Homepage des Pastoralen Raumes Cochem-Zell herunterladen www.pastoraler-raum-cochem-zell.de.

Einfach unter „Nachrichten“ auf „Segelfreizeit 2024“ klicken und schon habt ihr den Flyer vor Augen

(c) Christoph Nörling

Auf ein unvergessliches Abenteuer freuen sich die Betreuer*innen der Segelfreizeit zusammen mit Christoph Nörling!

Felixianum
spiritualität leben lernen

Gönn dir Zeit

…im Felixianum – für einen Nachmittag, für ein Wochenende oder für ein Jahr…

Das Felixianum ist ein Ermöglichungsraum für dich. Hier kannst du mitten in der Trierer Innenstadt ein Jahr lang mit anderen in einer WG leben. In dieser Zeit kannst du verschiedene Sprachen in Vorbereitung auf dein Studium erwerben oder deinen Freiwilligendienst absolvieren. Vielleicht willst du aber auch ein Jahr während deiner Ausbildung oder während deines Studiums nutzen, um in dieser Wohngemeinschaft neue Perspektiven zu entdecken. Neben dem gemeinsamen Wohnen in der WG bietet dir das Felixianum ganz unterschiedliche Chancen mehr zu entdecken, was dir wichtig ist. Im Austausch mit anderen, durch persönliche Begleitung, in Workshops, in Praktika, beim Berufungscoaching, an Oasentagen und vielen weiteren Angeboten für dich und die Gruppe können sich Perspektiven entwickeln, die dich bestärken oder vielleicht ganz neues zeigen. Wir sind davon überzeugt, dass es sich lohnt, sich Zeit zu gönnen, um die je eigenen Möglichkeiten zu entdecken. Informiere dich

- Auf unserer **Homepage**: www.felixianum.de
- Mit einer **Mail** an sekretariat@felixianum.de
- In einem **Telefonat** unter 0651-9484-118

Vielleicht hast du auch Lust, uns und die Örtlichkeit vor Ort kennen zu lernen: Herzlich willkommen! Ruf uns einfach an und wir vereinbaren einen Termin oder du meldest dich zu einem der folgenden Angebote an

- **Ein Nachmittag auf dem Board**
  am 05.07.2024, 15.00 Uhr
  Mit dem Stand-Up-Paddle-Board Balance erfahren und entdecken, was das für das eigene Leben bedeuten kann. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Essen ins Felixianum ein.
- **Ein Wochenende im Felixianum**

vom 24. – 25.04.2024 Gemeinsames Kochen, Gespräche in der WG-Küche, Kontakte mit Anderen und sich selbst, neues entdecken… An den Orientierungstagen besteht die Möglichkeit den WG-Alltag mitzuerleben.

Wir wissen ja nicht, wie Gott aussieht. Dennoch haben sich die Menschen immer wieder Bilder von Gott gemacht. Ein sehr altes Bild ist das des Hirten oder genauer gesagt, das des Guten Hirten. Schon im Alten Testament gibt es einen sehr bekannten und von vielen geliebten Psalm – Psalmen sind Gebete –, der Psalm 23, der mit den Worten beginnt: „Der Herr (gemeint ist Gott) ist mein Hirte." Und Jesus spricht von sich selbst als dem Guten Hirten.

Warum ist der Hirte ein so beliebtes Bild für Gott? Das liegt an den Aufgaben eines Hirten: Der Hirte kümmert sich um die Schafe, für die er Verantwortung hat. Er sorgt dafür, dass sie auf Weiden sind, auf denen es viel frisches Gras und genug Wasser zum Trinken gibt. Und der Hirte beschützt die Schafe vor Räubern und – besonders früher – auch vor wilden Tieren.

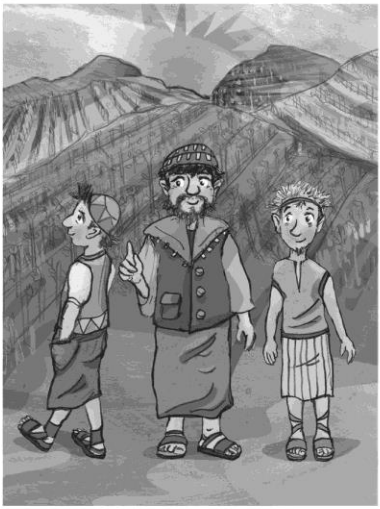
Und so können wir auch Gott sehen: Als jemanden, der für uns sorgt und der uns beschützt. So heißt es zum Beispiel im Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser."

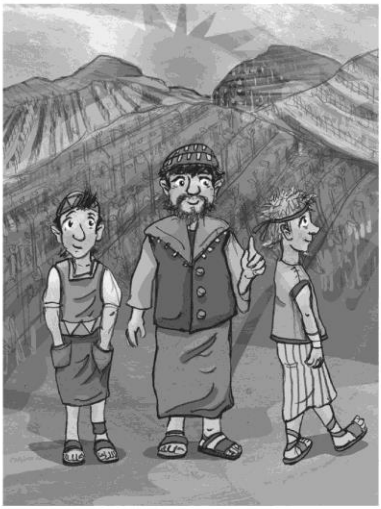
Und Jesus sagt von sich: „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe." Toll, dass Gott unser Hirte ist und wir ihm vertrauen können.

Ingrid Neelen

Gleichnisse

Stefanie Kolb





In einem Gleichnis erzählt Jesus von einem Vater, der zwei Söhne hat. Dieser Vater besitzt einen Weinberg und er bittet seine Söhne, in diesen Weinberg zu gehen und dort zu arbeiten. Der erste Sohn sagt Nein, dazu hat er keine Lust. Später tut es ihm leid, er weiß um die viele Arbeit und er geht, obwohl er Nein gesagt hat, in den Weinberg. Der zweite Sohn sagt sofort Ja zum Vater, doch er geht nicht in den Weinberg. Ob er es sich später anders überlegt hat oder von Anfang an nicht gehen wollte und nur Ja gesagt hat, um seine Ruhe zu haben, das wird nicht erzählt.

Nun fragt Jesus seine Zuhörer/-innen, wer den Willen des Vaters getan hat. Die Antwort ist klar: Der Sohn, der in den Weinberg gegangen ist, obwohl er Nein gesagt hat. Wichtiger als das, was wir sagen, ist das, was wir tun. Natürlich wäre es besser gewesen, wenn der erste Sohn sofort Ja gesagt hätte, weil der Vater über das Nein vielleicht traurig war, doch enttäuschter wird er über den zweiten Sohn sein, der Ja gesagt hat, aber nicht gegangen ist. Denn dem Sohn kann er ihn Zukunft nur schwerer vertrauen.

Und es gibt wieder vier Fehler zu finden.

Lösung: Im rechten Bild fehlt eine Tasche bei der Weste des Vaters, fehlt ein Sonnenstrahl, trägt der rechte Sohn ein Armband und beim linken Sohn fehlt ein Stück einer Sandale.

Impressum und Pastoralteam	
Pastoralteam:	Pfarrer: Jijo Antony Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: jijo.antony@bgv-trier.de Kooperator: Pfarrer Peter Lönarz Kirchstr. 18, 56814 Ediger-Eller Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: ploenarz@t-online.de Diakon: Bruder Matthias Equit FFSC Tel.: 02671/6008875 E-Mail: br.matthias@franziskanerbrueder.de Diakon: Peter Unzen Tel.: 02675/1640 E-Mail: peterunzen@web.de
Zentrales Pfarrbüro:	St. Josef, Beilstein Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Sekretärin: Frau Monika Freimuth Frau Karin Kneip Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch u. Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr
Außenstelle Pfarrbüro:	St. Martin, Ediger Kirchstr. 18, 56814 Ediger-Eller Frau Agnes Wolber Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: pfarramt-ediger-wolber@tonline.de Öffnungszeiten: Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr
Homepage:	www.pg-beilstein-moselkrampen.de
Herausgeber:	Pfarrei Moselkrampen
Druck:	digIT Verlag GmbH, 56814 Bruttig-Fankel
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom. 18.05. bis 12.07.2024 Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 24.04.2024	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder aus organisatorischen Gründen zu ändern. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.

Meine Auferstehung

Jesu Auferstehung
ermöglicht auch meine Auferstehung.
Er kann den Stein meiner Ängste wegrollen,
den Stein des Misstrauens,
der schlechten Gewohnheiten.
Er will nicht, dass ich begraben bleibe,
gefesselt von Bitterkeit und Resignation.
Sein Licht der Auferstehung leuchtet
in die Finsternis meines Herzens
und macht Erstarrtes lebendig.
Er schenkt mir den Mut,
Auferstehung zu wagen
und Leben neu zu leben.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de